



C/40/6

ORIGINAL: englisch

DATUM: 17. Oktober 2006

**INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN**  
GENÈVE

**DER RAT**

**Vierzigste ordentliche Tagung**  
**Genf, 19. Oktober 2006**

**LISTE DER IN DEN VERBANDSMITGLIEDERN**  
**SCHUTZFÄHIGEN TAXA**

*Vom Verbandsbüro ausgearbeitetes Dokument*

**INHALTSVERZEICHNIS**

	<u>Seite</u>
EINFÜHRUNG.....	2
IN DER HAUPTTABELLE VERWENDETE ZEICHEN .....	4
HAUPTTABELLE.....	5
NACH VERBANDSMITGLIEDERN AUFGEGLIEDERTE ANMERKUNGEN .....	48
VERZEICHNIS DER FAMILIEN.....	60
VERZEICHNIS DER LANDESÜBLICHEN NAMEN IN ENGLISCH .....	63
VERZEICHNIS DER LANDESÜBLICHEN NAMEN IN FRANZÖSISCH.....	70
VERZEICHNIS DER LANDESÜBLICHEN NAMEN IN DEUTSCH.....	74
VERZEICHNIS DER LANDESÜBLICHEN NAMEN IN SPANISCH.....	81

## EINFÜHRUNG

1. Die Akte von 1978 des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen ist nach ihrem Artikel 4 Absatz 1 auf alle botanischen Gattungen und Arten anwendbar. Ihr Artikel 4 Absatz 2 sieht vor, daß die Verbandsstaaten sich “verpflichten, alle Maßnahmen zu treffen, die notwendig sind, um dieses Übereinkommen allmählich auf eine möglichst große Zahl von Gattungen und Arten anzuwenden.” Die Akte von 1991 bestimmt in ihrem Artikel 3, daß “jede Vertragspartei, die durch die Akte von 1961/1972 oder die Akte von 1978 gebunden ist, dieses Übereinkommen i) von dem Zeitpunkt an, in dem sie durch dieses Übereinkommen gebunden wird, auf alle Pflanzengattungen und -arten, auf die sie zu diesem Zeitpunkt die Akte von 1961/1972 oder die Akte von 1978 anwendet, und ii) spätestens vom Ende einer Frist von fünf Jahren nach diesem Zeitpunkt an auf alle Pflanzengattungen und -arten anwendet” und daß “jede Vertragspartei, die nicht durch die Akte von 1961/1972 oder die Akte von 1978 gebunden ist, dieses Übereinkommen i) von dem Zeitpunkt an, in dem sie durch dieses Übereinkommen gebunden wird, auf mindestens 15 Pflanzengattungen oder -arten und ii) spätestens vom Ende einer Frist von zehn Jahren nach diesem Zeitpunkt an auf alle Pflanzengattungen und -arten anwendet”.
2. Dieses Dokument gibt einen Überblick über die Schutzerteilung in bezug auf taxonomische Einheiten (Taxa) durch Verbandsmitglieder.<sup>1</sup> Es enthält auch zusätzliche Informationen, die im Zusammenhang mit der Benutzung dieses Dokuments hilfreich sein können.
3. Das Dokument enthält die folgenden Teile:
  - a) eine Haupttabelle;
  - b) nach Verbandsmitgliedern aufgegliederte Anmerkungen;
  - c) ein nicht vollständiges Verzeichnis der Familien;
  - d) ein nicht vollständiges Verzeichnis der landesüblichen Namen in deutsch, englisch, französisch und spanisch.
4. Die Haupttabelle enthält die Liste der Taxa, die in den Verbandsmitgliedern schutzfähig sind, in denen nicht alle Pflanzengattungen und -arten schutzfähig sind.
5. Die Haupttabelle enthält nicht die folgenden Verbandsmitglieder, die das ganze oder praktisch das ganze Pflanzenreich schützen: Argentinien, Australien, Bulgarien, Bolivien, Chile, Dänemark, Deutschland, Ecuador, Estland, Europäische Gemeinschaft, Finnland, Frankreich, Island, Israel, Italien, Japan, Kanada, Kolumbien, Lettland, Mexiko, Neuseeland, Nicaragua, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Russische Föderation, Schweden, Slowakei, Spanien, Trinidad und Tabago, Tschechische Republik, Tunesien, Ungarn, Uruguay, Vereinigtes Königreich und Vereinigte Staaten von Amerika. Die Einzelheiten über die Lage in diesen Behörden sind in den nach Verbandsmitgliedern aufgegliederten Anmerkungen angegeben.

---

<sup>1</sup> Unter “schutzfähiges Taxon” und ähnlichen Ausdrücken ist zu verstehen, daß Sortenschutz für Sorten des betreffenden Taxons erteilt wird.

6. Die Taxa sind in der alphabetischen Reihenfolge ihrer entsprechenden UPOV-Code angeführt.

7. Die Aufstellung der synoptischen Liste der Taxa hat zu einigen Abweichungen von den einschlägigen Gesetzen und Verordnungen geführt, insbesondere, weil die verwendeten Nomenklaturen nicht einheitlich sind. Es wird empfohlen, auf diese Gesetze und Verordnungen zurückzugreifen, wo eine genaue Information benötigt wird.

8. Die nach Verbandsmitgliedern aufgegliederten Anmerkungen sind in der alphabetischen Reihenfolge der entsprechenden ISO-Codebezeichnungen angeführt (siehe Liste auf Seite 4). Sie enthalten folgende Angaben, sofern dies zweckdienlich erschien:

a) Allgemeine Anmerkungen, die sich insbesondere auf die Art und Weise beziehen, in der die Listen der Taxa aufgestellt worden sind.

b) Besondere Anmerkungen, die sich auf ein spezielles Taxon beziehen.

## IN DER HAUPTTABELLE VERWENDETE ZEICHEN

<b>AL</b>	Albanien	<b>FR</b>	Frankreich	<b>PA</b>	Panama
<b>AR</b>	Argentinien	<b>GB</b>	Vereinigtes Königreich	<b>PL</b>	Polen
<b>AT</b>	Österreich	<b>HR</b>	Kroatien	<b>PT</b>	Portugal
<b>AU</b>	Australien	<b>HU</b>	Ungarn	<b>PY</b>	Paraguay
<b>AZ</b>	Aserbaidshjan	<b>IE</b>	Irland	<b>QZ</b>	Europäische Gemeinschaft (Gemeinschaftliches Sortenamt (CPVO))
<b>BE</b>	Belgien	<b>IL</b>	Israel	<b>RO</b>	Rumänien
<b>BG</b>	Bulgarien	<b>IS</b>	Island	<b>RU</b>	Russische Föderation
<b>BO</b>	Bolivien	<b>IT</b>	Italien	<b>SE</b>	Schweden
<b>BR</b>	Brasilien	<b>JO</b>	Jordanien	<b>SI</b>	Slowenien
<b>BY</b>	Belarus	<b>JP</b>	Japan	<b>SG</b>	Singapur
<b>CA</b>	Kanada	<b>KE</b>	Kenia	<b>SK</b>	Slowakei
<b>CH</b>	Schweiz	<b>KG</b>	Kirgistan	<b>TN</b>	Tunesien
<b>CL</b>	Chile	<b>KR</b>	Republik Korea	<b>TT</b>	Trinidad und Tobago
<b>CN</b>	China	<b>LT</b>	Litauen	<b>UA</b>	Ukraine
<b>CO</b>	Kolumbien	<b>LV</b>	Lettland	<b>US</b>	Vereinigte Staaten von Amerika
<b>CZ</b>	Tschechische Republik	<b>MA</b>	Marokko	<b>UZ</b>	Usbekistan
<b>DE</b>	Deutschland	<b>MD</b>	Republik Moldau	<b>UY</b>	Uruguay
<b>DK</b>	Dänemark	<b>MX</b>	Mexiko	<b>ZA</b>	Südafrika
<b>EC</b>	Ecuador	<b>NI</b>	Nicaragua		
<b>EE</b>	Estland	<b>NL</b>	Niederlande		
<b>ES</b>	Spanien	<b>NO</b>	Norwegen		
<b>FI</b>	Finnland	<b>NZ</b>	Neuseeland		

**X** : Schutzzähiges Taxon

**+** : Taxon ist schutzzähig als Ergebnis der Tatsache, daß ein Taxon von höherem Rang, dem das Taxon angehört, schutzzähig ist (beispielsweise im Fall einer Art: die Gattung oder Familie, zu der die Art gehört, ist schutzzähig).

**(X), (+)** : Es besteht die Absicht, in naher Zukunft das Taxon für schutzzähig zu erklären.

**\*** : Verweis auf eine besondere Anmerkung, die unter dem Namen des betreffenden Staates in den nach Staaten aufgeführten Anmerkungen zu finden ist.

HAUPTTABELLE

## NACH VERBANDSMITGLIEDERN AUFGEGLIEDERTE ANMERKUNGEN

### AR / ARGENTINIEN

#### Allgemeine Anmerkung

Das Gesetz über Saatgut und pflanzengenetische Schöpfungen (Gesetz Nr. 20 247 vom 30. März 1973) enthält keine Bestimmung zur Einschränkung des Schutzes auf bestimmte Gattungen und Arten.

### AU / AUSTRALIEN

#### Allgemeine Anmerkung

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 des Züchterrechtsgesetzes von 1994 schließt das Wort "Pflanze" im Sinne des genannten Gesetzes alle Pilze und Algen ein, aber Bakterien, Bakterioide, Mykoplasmen, Viren, Viroide und Bakteriophagen aus.

### BE / BELGIEN<sup>2</sup>

#### Besondere Anmerkungen

Aeschynanthus Jack, Kohleria Regel: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Gesneriaceae: Kohleria Regel, Aeschynanthus Jack".

Anthurium, Dieffenbachia, Philodendron, Spathiphyllum, Syngonium: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Araceae Juss.: Aronstabgewächse (Anthurium, Dieffenbachia, Philodendron, Spathiphyllum, Syngonium)".

Bromeliaceae, Aechmea, Cryptanthus, Guzmania, Neoregelia, Tillandsia, Vriesea: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Ananasgewächse, die zu den Gattungen und ihren wechselseitigen Hybriden gehören: Bromeliaceae: Aechmea Ruiz et Pav., Cryptanthus Otto et A. Dietr., Guzmania Ruiz et Pav., Neoregelia L.B. Sm., Tillandsia L., Vriesea Lindl."

Cydonia Mill.: Alle Sorten, ausschließlich Ziersorten, aber einschließlich Unterlagen, sind schutzfähig.

Dizygotheca N.E. Br., Schefflera J.R. et G. Forst.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Araliaceae Juss.: Araliengewächse (Fingeraralie, Schlefflera)".

Epiphyllopsis Berger, Rhipsalidopsis Britt. et Rose, Schlumbergera Lem., Zygocactus K. Schum.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Gliederkakteen, die zu den Gattungen und ihren wechselseitigen Hybriden gehören: Zygocactus K. Schum., Schlumbergera Lem., Epiphyllopsis Berger, Rhipsalidopsis Britt. et Rose".

---

<sup>2</sup> Fundstelle: Königlicher Erlaß vom 1. Oktober 1993 zur Festsetzung des Verzeichnisses der Pflanzenarten, für die ein Züchtungszertifikat erteilt werden kann, sowie der Schutzdauer für diese Arten.

Ficus benjamina L., F. elastica Roxb.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: “Ficus L.: Birkenfeige, Gummibaum”.

Humulus lupulus L.: Alle Sorten, ausschließlich Ziersorten, aber einschließlich Unterlagen, sind schutzfähig.

Malus L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: “Apfel, einschließlich Unterlagen und Ziersorten”.

Prunus L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: “Kirsche, Pflaume, Aprikose, Kirschpflaume, Pfirsich, einschließlich Unterlagen und Ziersorten”.

Pyrus L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: “Birne, einschließlich Unterlagen und Ziersorten”.

Ribes L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: “schwarze, weiße und rote Johannisbeeren, Stachelbeere und Hybriden dieser Arten; einschließlich Ziersorten für alle diese Arten”.

Rubus L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: “Himbeere; Brombeere (Obst- und Ziersorten)”. Für Himbeere sind alle Sorten, ausschließlich Ziersorten, aber einschließlich Unterlagen, schutzfähig.

#### BG / BULGARIEN

##### Allgemeine Anmerkung

Nach dem Gesetz über den Schutz von Pflanzenzüchtungen und Tierrassen (19. September 1996) erstreckt sich der Schutz auf alle Pflanzengattungen und –arten.

#### BO / BOLIVIEN

##### Allgemeine Anmerkung

Der Anwendungsbereich der nationalen Gesetzgebung ist wie folgt in Artikel 2 der Entscheidung Nr. 345 der Kommission des Cartagena-Abkommens definiert: “alle botanischen Gattungen und Arten, insofern als deren Anbau, Besitz oder Nutzung nicht aus Gründen der menschlichen, tierischen oder pflanzlichen Gesundheit verboten sind”.

#### BR / BRASILIEN

Eucalyptus verweist auf die Untergattung *Symphomyrthus*; Sektionen: *Transversaria*; *Exsertaria*; *Maidenaria*.

Pennisetum purpureum: der Schutz bezieht sich auf *Pennisetum purpureum* einschließlich Hybriden mit anderen *Pennisetum*-Arten.

Pyrus L. bezieht sich auf Unterlagensorten.

BY / BELARUS

Besondere Anmerkung

Linum usitatissimum L.: der Schutz bezieht sich auf Linum usitatissimum L. f. elongata und Linum usitatissimum L. var. intermedia Vav. et Ell.

CA / KANADA

Allgemeine Anmerkung

Nach der Sortenschutzverordnung ist der Schutz auf alle Arten des Pflanzenreiches, mit Ausnahme der Algen, der Bakterien und der Pilze, anwendbar.

CH / SCHWEIZ

Allgemeine Anmerkung

Interspezifische Hybriden: Der Schutz erstreckt sich auch auf aus einer Arthybridisation hervorgegangene Arten, die verschiedenen Familien angehören, von denen mindestens eine in der nationalen Liste der schutzfähigen Taxa aufgeführt ist (Sortenschutzverordnung vom 11. Mai 1977 - Änderung vom 11. Juni 1990).

Liste der von der Schweiz geschützten Familien:

Acanthaceae	Berberidaceae	Cupressaceae	Fagaceae
Aceraceae	Betulaceae	(Actinostroboaceae	(Aphloiaceae
Acrostichaceae	Bignoniaceae	Athrotaxidaceae	Bembiciaceae
Actinidiaceae	Boraginaceae	Cryptomeriaceae	Berberidopsidaceae
Agaricaceae	Brassicaceae (Cruciferae)	Cunninghamiaceae	Caseariaceae
Agavaceae	Bromeliaceae	Juniperaceae	Erythrospermaceae
Aizoaceae	Buddlejaceae	Metasequoiaceae	Homaliaceae
Alismataceae	Buxaceae	Microbiotaceae	Kiggelariaceae
Amaranthaceae	Cactaceae	Taiwaniaceae	Neumanniaceae
Amaryllidaceae	Campanulaceae	Taxodiaceae	Pangiaceae
Anacardiaceae	Cannabinaceae	Tetraclinaceae)	Patrisaceae
Annonaceae	Cannaceae	Cyperaceae	Plagiopteraceae
Apiaceae	Caprifoliaceae	Dipsacaceae	Prockiaceae
Apocynaceae	Caricaceae	Droseraceae	Samydaceae
Aquifoliaceae	Caryophyllaceae	Ebenaceae	Soyauxiaceae)
Araceae	Celastraceae	Elaeagnaceae	Flacourtiaceae
Araliaceae	Chenopodiaceae	Ericaceae	Gentianaceae
Araucariaceae	Cistaceae	Euphorbiaceae	Geraniaceae
Asclepiadaceae	Commelinaceae	Fabaceae (Leguminosae)	Gesneriaceae
Aspidiaceae	Convolvulaceae		Ginkgoaceae
Asteraceae (Compositae)	Cornaceae		Goodeniaceae
Balsaminaceae	Crassulaceae		Gramineae
Begoniaceae	Cucurbitaceae		(Poaceae)
			Haemodoraceae
			Hamamelidaceae
			Hippocastanaceae
			Hydrophyllaceae

Hypericaceae	Papaveraceae	- Grammitidaceae	Rhamnaceae
(Clusiaceae	Passifloraceae	- Hymenophyllaceae	Rosaceae
Guttiferae)	Pinaceae	(Trichomanaceae)	Rubiaceae
Iridaceae	Piperaceae	- Hymenophyllopsidaceae	Rutaceae
Juglandaceae	Platanaceae	- Isoetaceae	Salicaceae
Juncaceae	Plumbaginaceae	- Lomariopsidaceae	Sapotaceae
Lamiaceae	Poaceae	(Bolbitidaceae	(Achradaeae
(Chloanthaceae	(Gramineae)	Elaphoglossaceae)	Boerlagellaceae
Labiatae	Polemoniaceae	- Lophosoriaceae	Bumeliaceae
Menthaceae	Polygonaceae	- Loxomataceae	Sarcospermataceae)
Nepetaceae	Polypodiaceae	- Lycopodiaceae	Saxifragaceae
Salazariaceae	Polyporaceae	- Marattiaceae	Scrophulariaceae
Scutellariaceae	Portulacaceae	- Marsileaceae	Selaginellaceae
Vitaceae)	Primulaceae	- Matoniaceae	Solanaceae
Lardizabalaceae	Proteaceae	- Metaxyaceae	Sterculiaceae
(Decaisneaceae)	<u>PTERIDOPHYTA</u>	- Morlachosoraceae	(Malvaceae)
Leguminosae	- Actiniopteridaceae	- Oleandraceae	Strophariaceae
(Fabaceae)	(Pteridaceae)	- Ophioglossaceae	Styracaceae
Lilaceae	- Adiantaceae	- Osmundaceae	Tamaricaceae
Linaceae	(Pteridaceae)	- Parkeriaceae	(Reaumuriaceae)
Loganiaceae	- Aspleniaceae	(Pteridaceae)	Taxaceae
Lythraceae	- Azollaceae	- Plagiogyriaceae	Taxodiaceae
Magnoliaceae	- Blechnaceae	(Pteridaceae)	(Cupressaceae)
Malvaceae	(Stenochlaenaceae)	- Platyzomataceae	Theaceae
Marantaceae	- Cheiroleuriaceae	(Pteridaceae)	Thymelaeaceae
Melastomataceae	- Cyathaceae	- Polypodiaceae	Tiliaceae
Moraceae	- Davalliaceae	(Drynariaceae	(Malvaceae)
Musaceae	(Gymnogrammitidaceae)	Loxogrammaceae	Trapaceae
Myrsinaceae	- Dennstaedtiaceae	Platyneriaceae)	Tropaeolaceae
Myrtaceae	(Hypolepidaceae	- Psilotaceae	Ulmaceae
Nepenthaceae	Lindsaeaceae	(Tmesipteridaceae)	Urticaceae
Nephrolepidaceae	Pteridiaceae )	- Pteridaceae	Valerianaceae
Nyctaginaceae	- Dicksoniaceae	- Salvinaceae	Verbenaceae
Oleaceae	(Culcitaceae	- Schizaeaceae	Violaceae
Onagraceae	Cystodiaceae	- Stromatopteridaceae	Vitaceae
Orchidaceae	Thyrsopteridaceae)	(Gleicheniaceae)	Zingiberaceae
Paeoniaceae	- Dipteridaceae	- Thelypteridaceae	
Palmaceae	- Dryopteridaceae	- Vittariaceae	
(Arecaceae)	- Equisetaceae	(Antrophyaceae)	
Pandanaceae	- Gleicheniaceae	- Woodsiaceae	
	(Dicranopteridaceae	(Dryopteridaceae)	
	Stromatopteridaceae)	Punicaceae	
		(Lythraceae)	
		Ranunculaceae	

## CL / CHILE

### Allgemeine Anmerkung

Nach dem Gesetz über die Rechte der Züchter neuer Pflanzensorten (Gesetz Nr. 19.342 vom 17. Oktober 1974) kann "das Züchterrecht an allen botanischen Gattungen und Arten ausgeübt werden".

CO / KOLUMBIEN

Allgemeine Anmerkung

Nach Artikel 1 des Dekrets Nr. 533 vom 8. März 1994 erstreckt sich der Schutz auf alle angebauten Sorten von botanischen Gattungen und Arten, insofern als deren Anbau, Besitz oder Nutzung nicht aus Gründen der menschlichen, tierischen oder pflanzlichen Gesundheit verboten sind, aber nicht auf wilde Arten, d. h. auf solche Pflanzenarten, die nicht durch den Menschen angebaut oder gezüchtet wurden.

CZ / TSCHECHISCHE REPUBLIK

Allgemeine Anmerkung

Der Schutz erstreckt sich auf alle Pflanzengattungen und –arten (*Act No. 408/2000 Coll. of October 25, 2000, on the Protection of Plant Variety Rights*).

DE / DEUTSCHLAND

Allgemeine Anmerkung

Der Schutz erstreckt sich auf alle Taxa des Pflanzenreichs (Erstes Gesetz vom 27. März 1992 zur Änderung des Sortenschutzgesetzes).

DK / DÄNEMARK

Allgemeine Anmerkung

Der Schutz erstreckt sich auf alle Pflanzengattungen und -arten (Pflanzenneuheiten-gesetz, geändert durch Gesetz Nr. 1086 vom 20. Dezember 1995 und Gesetz Nr. 967 vom 4 Dezember 2002).

EC / ECUADOR

Allgemeine Anmerkung

Der Anwendungsbereich der nationalen Gesetzgebung ist wie folgt in Artikel 2 der Entscheidung Nr. 345 der Kommission des Cartagena-Abkommens definiert: "alle botanischen Gattungen und Arten, insofern als deren Anbau, Besitz oder Nutzung nicht aus Gründen der menschlichen, tierischen oder pflanzlichen Gesundheit verboten sind". Zudem präzisiert Artikel 1 des Dekrets Nr. 3708 vom 10. April 1996 zur Festlegung der Verordnung für die genannte Entscheidung, daß wilde Arten, die nicht durch den Menschen angebaut oder gezüchtet wurden, vom Schutz ausgeschlossen sind.

EE / ESTONIEN

Allgemeine Anmerkung

Der Schutz erstreckt sich auf alle Pflanzengattungen und -arten (*Plant Variety Rights Act RT I 1998, 36/37, 553* vom 1. Juli 1998, durch *Act RT I 2000, 10,56* vom 1. März 2000 geändert).

ES / SPANIEN

Allgemeine Anmerkung

Der Schutz erstreckt sich auf alle botanischen Gattungen und Arten, einschließlich Hybriden von Gattungen und Arten (*Ley 3/2000, de 7 de enero, de régimen jurídico de la protección de las obtenciones vegetales*).

FI / FINNLAND

Allgemeine Anmerkung

Der Schutz erstreckt sich auf alle Gattungen und Arten.

FR / FRANKREICH

Allgemeine Anmerkung

Der Schutz wird für Sorten aller Arten des Pflanzenreiches erteilt (Dekret Nr. 95-1407 vom 28. Dezember 1995, zur Änderung des Gewerblichen Eigentumsbuchs (Durchführungsvorschriften) und zur Festlegung des Anwendungsbereichs der Züchtungszertifikate, sowie des Umfangs und der Zeitdauer des Züchterrechts).

GB / VEREINIGTES KÖNIGREICH

Allgemeine Anmerkung

Der Schutz erstreckt sich auf alle Pflanzengattungen und -arten (Gesetz über Pflanzensorten von 1997).

HU / UNGARN

Allgemeine Anmerkung

Das Gesetz Nr. XXXIII vom 25. April 1995 über den Schutz von Erfindungen durch Patente enthält keine Bestimmung zur Einschränkung des Schutzes auf bestimmte Gattungen und Arten.

IE / IRLAND

Besondere Anmerkung

Rubus L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist die folgende: “Himbeere, Himbeere x Brombeere Hybriden und Brombeere, einschließlich überdauernde krautartige Zierpflanzen.”

IL / ISRAEL

Allgemeine Anmerkung

Das Gesetz über die Rechte der Züchter von Pflanzensorten, zuletzt geändert am 23. Februar 1996, ist auf alle botanischen Gattungen und Arten anwendbar.

IT / ITALIEN

Allgemeine Anmerkung

Nach Artikel 28 des gesetzgebenden Erlasses Nr. 455 vom 3. November 1998 erstreckt sich der Schutz auf alle botanischen Gattungen und Arten.

JP / JAPAN

Allgemeine Anmerkung

Das Saat- und Pflanzgutgesetz (Nr. 83 vom 29. Mai 1998) ist auf alle “landwirtschaftlichen und forstlichen Pflanzen sowie Wasserpflanzen” von “Spermatophyten (Samenpflanzen), Pteridophyten (Farnpflanzen), Bryophyten (Moose) und mehrzelligen Algen” sowie auf folgende Pilze anwendbar.

Latine	Japanisch	English	Français	Deutsch	Español
<i>Agaricus bisporus</i> (Lange) Sing.	Tsukuritake	Mushroom	Champignon de couche	Champignon	Champiñón
<i>Agaricus blazei</i> Murr.	Hinematsutake	-	-	-	-
<i>Agrocybe cylindracea</i> (Fr.) Gill.	Yanagimatsutake	-	Pholiote du peuplier, Pivoulade	Südlicher Schüppling	-
<i>Auricularia auricular-judae</i> (Fr.) Quéf.	Kikurage	Jew's Ear	Oreille de Judas	Judasohr, Holunderschwamm	-
<i>Auricularia polytricha</i> (Mont.) Sacc.	Aragekikurage	Jew's Ear	Oreille de Judas	Judasohr, Holunderschwamm	-
<i>Flammulina velutipes</i> (Fr.) Quéf.	Enokitake	Velvet-footed collybia	Flammuline à pied velouté	-	-
<i>Grifola frondosa</i> (Fr.) S.F. Gray	Maitake	Hen of the Woods	Poule de bois	Laubporling, Klapperschwamm	-
<i>Hericium erinaceus</i> (Fr.) Pers.	Yamabushitake	-	-	-	-

Latine	Japanisch	English	Français	Deutsch	Español
<i>Hypsizygus marmoreus</i> (Peck) Bigelow (syn. : <i>Lyophyllum ulmarium</i> (Fr.) Kühn.)	Bunashimeji	-	-	-	-
<i>Hypsizygus ulmarius</i> (Bull.:Fr.) Redhed (syn. : <i>Lyophyllum ulmarium</i> (Fr.) Kühn.)	Shirotamogitake	Elm Oyster	-	-	-
<i>Lentinus elodes</i> (Berk.) Sing.	Shiitake	Shiitake	Shiitake	Shiitake, Pasaniapilz	-
<i>Lyophyllum decastes</i> (Fr.) Sing.	Hatakeshimeji	Fried Chicken Mushroom	Tricholome agrégé	-	-
<i>Naematoloma sublateralitium</i> (Fr.) Karst.	Kuritake	Brick Tops	Hypholome couleur de brique	-	-
<i>Panellus serotinus</i> (Fr.) Kühn.	Mukitake	Late Fall Oyster	-	Zwergknäuling	-
<i>Pholiota adiposa</i> (Fr.) Quéf.	Numerisugitake	Fat Pholiota	-	-	-
<i>Pholiota nameko</i> (T. Ito) S. Ito et Imai	Nameko	-	Pholiote du peuplier	Nameko, Japanischer Schüppling	-
<i>Pleurotus abalonus</i> Han, Chen et Cheng	Kuroawabitake	-	-	-	-
<i>Pleurotus cornucopiae</i> (Pers.) Rolland	Tamogitake	-	Pleurote corne d'abondance, Pleurote de l'orme, Oreille d'orme	Rillstieliger Seitling	Pleuroto
<i>Pleurotus cystidiosus</i> O.K. Mill.	Ohiratake	-	-	-	-
<i>Pleurotus eryngii</i> (DC.:Fr.) Quéf.	Eryngii	-	Pleurote du panicaut	-	-
<i>Pleurotus ostreatus</i> (Fr.) Quéf.	Hiratake	Oyster Mushroom	Pleurote en forme d'huître, Pleurote écailléux, Pleurote en coquille	Austernseitling, Drehling	Pleuroto
<i>Pleurotus pulmonarius</i> (Fr.) Quéf.	Usuhiratake	-	-	-	-

KR / REPUBLIK KOREA

Allgemeine Anmerkung

Schutzfähige Pflanzengattungen und -arten schließen den folgenden Pilz ein:  
Pleurotus spp.

Besondere Anmerkung

Hyacinthus orientalis L.: Schließt Hyacinthus spp. ein.

LV / LETTLAND

Allgemeine Anmerkung

Der Schutz erstreckt sich auf alle Pflanzengattungen und –arten (Abschnitt 2 des Sortenschutzgesetzes vom 2. Mai 2002).

MX / MEXIKO

Allgemeine Anmerkung

Das Bundesgesetz über Pflanzensorten (Bundesamtsblatt vom 25. Oktober 1996) ist auf alle botanischen Gattungen und Arten anwendbar.

NI / NICARAGUA

Allgemeine Anmerkung

Der Schutz erstreckt sich auf alle Gattungen und Arten (Artikel 10 des “Gesetzes über den Schutz neuer Pflanzensorten Nr. 318” vom 12. November 1999).

NL / NIEDERLANDE

Allgemeine Anmerkung

Der Schutz erstreckt sich auf alle Taxa des Pflanzenreichs (Verordnung vom 14. Juni 1990 [Staatsblad 262] zur Änderung der Züchterrechtsverordnung von 1975).

NO / NORWEGEN

Allgemeine Anmerkung

Der Schutz erstreckt sich auf alle Pflanzengattungen und -arten, einschließlich Hybriden zwischen Gattungen oder Arten (Verordnung über das Züchterrecht, zuletzt geändert am 6. Februar 1995).

NZ / NEUSEELAND

Allgemeine Anmerkung

Nach der durch das Änderungsgesetz 1994 geänderten Fassung des Pflanzensortenrechtsgesetzes 1987 schließt das Wort “Pflanze” Pilze ein, aber Algen und Bakterien aus.

PL / POLEN

Allgemeine Anmerkung

Nach dem neuen Saatgutindustriegesetz vom 1. November 2000 erstreckt sich der Schutz auf alle Pflanzengattungen und –arten.

OZ / EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT (GEMEINSCHAFTLICHES SORTENAMT (CPVO))

Allgemeine Anmerkung

Die Verordnung (EG) Nr. 2100/94 des Rates über den gemeinschaftlichen Sortenschutz ist auf alle botanischen Gattungen und Arten anwendbar.

RO / RUMÄNIEN

Allgemeine Note

Der Schutz erstreckt sich auf alle Pflanzengattungen und –arten (Artikel 1 des “Gesetzes über den Schutz neuer Pflanzensorten”, Gesetz Nr. 255/1998 vom 30. Dezember 1998).

RU / RUSSISCHE FÖDERATION<sup>3</sup>

Allgemeine Anmerkung

Ab 23. April 2001 kann ein Schutzantrag für alle Pflanzen- oder Tierarten eingereicht werden.

SE / SCHWEDEN

Allgemeine Anmerkung

Der Schutz erstreckt sich auch auf alle botanischen Gattungen und Arten (Züchterrechtsgesetz (1997: 306)).

SK / SLOWAKEI

Besondere Anmerkung

Der Schutz erstreckt sich auf alle botanischen Gattungen und Arten.

---

<sup>3</sup> Fundstelle: Auf dem Schriftweg mitgeteilt.

TN / TUNESIEN

Besondere Anmerkung

Der Schutz erstreckt sich auf alle botanischen Gattungen und Arten (Gesetz Nr. 99-42 vom 10. Mai 1999).

US / VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA

Allgemeine Anmerkung

a) Die Vereinigten Staaten von Amerika schützen nach dem Sortenschutzgesetz alle generativ vermehrten Pflanzensorten sowie alle durch Knollen vermehrten Pflanzensorten mit Ausnahme der Pilze und Bakterien (Artikel 42 Buchstabe a des Gesetzes).

b) Nach dem Gesetz, das allgemein unter dem Namen "Pflanzenpatentgesetz" bekannt ist, kann jeder ein Patent erwerben, der irgendeine unterscheidbare und neue Pflanzensorte erfindet oder entdeckt und vegetativ vermehrt, einschließlich der angebauten Knospenmutationen, Mutanten, Hybriden und neu aufgefundenen Sämlingen und mit Ausnahme der durch Knollen vermehrten Pflanzen [praktisch Kartoffeln und Topinambur] oder eine Pflanze, die in einem nicht kultivierten Zustand gefunden wird (Artikel 161 des allgemeinen Patentgesetzes).

(c) Die Vereinigten Staaten von Amerika schützen nach dem allgemeinen Patentrecht (dem gewerblichen Patentrecht) alle Sorten (auf der Grundlage der Entscheidung in Sachen J.E.M. Ag Supply, Inc. v. Pioneer Hi-Bred International, Inc. des Obersten Bundesgerichts in den Vereinigten Staaten von Amerika (2002)).

UY / URUGUAY

Allgemeine Anmerkung

Nach dem *Decreto N° 84/983 por el que se establece la Ley N° 15/173 que regula la producción, certificación y comercialización de semillas, modificado por el Decreto N° 418/987 del 12 de agosto de 1987, y el Decreto N° 519/991 del 17 de septiembre de 1991* erstreckt sich der Schutz auf alle Pflanzenzüchtungen.

ZA / SÜDAFRIKA<sup>4</sup>

Besondere Anmerkungen

Ficus L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist die folgende: Ficus L. - Feige, Gummibaum.

Fortunella Swingle: Diese Gattung wird angesehen als eingeschlossen in Citrus L.

Mandevilla Lindl.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheit ist die folgende: Mandevilla Lindl. (= Dipladenia A. DC.).

Salvia L.: Der Schutz erstreckt sich nicht auf *S. coccinea* Buc'hoz ex Etling., *S. reflexa* Hornem., *S. runcinata* L. f., *S. sclarea* L., *S. stenophylla* Burch. ex Bent., *S. tiliifolia* Vahl und *S. verbenacea* L.

Sorghum: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist die folgende: *Sorghum bicolor* (L.) Moench – Körnermohrenhirse; *Sorghum* spp. [*S. alnum* Parodi, *S. sudanense* (Piper) Stapf und Hybriden] – Futtermohrenhirse.

Zea mays L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist die folgende: *Zea mays* L. – Körnermais; *Zea mays* L. var. *saccharata* Bailey – Zuckermais, Popcorn.

---

<sup>4</sup> Fundstelle: Verordnung über das Züchterrecht, wie abgeändert.

VERZEICHNIS DER FAMILIEN

VERZEICHNIS DER LANDESÜBLICHEN NAMEN IN ENGLISCH

VERZEICHNIS DER LANDESÜBLICHEN NAMEN IN FRANZÖSISCH

VERZEICHNIS DER LANDESÜBLICHEN NAMEN IN DEUTSCH

VERZEICHNIS DER LANDESÜBLICHEN NAMEN IN SPANISCH